

NEUERUNGEN

Im Folgenden wird ein Überblick über die wichtigsten methodischen und inhaltlichen Eckpunkte der MACH Basic gegeben und die aktuellen Neuerungen in der vorliegenden MACH Basic 2021-2 thematisiert.

1 Die wichtigsten Eckpunkte im Überblick

1.1 Stichprobenschichten

In der Stichprobe zur MACH Basic werden seit 2013 auch Personen berücksichtigt, die in Privathaushalten wohnen, deren telefonische Festnetzanschlüsse nicht in öffentlich zugänglichen Telefonnummernverzeichnissen eingetragen sind. Der Anteil dieser neuen Personengruppe an der Gesamtstichprobe beläuft sich in der hier vorliegenden MACH Basic 2021-2 auf 7 Prozent.

Ausserdem enthält die MACH-Stichprobe auch Personen, die privat nur noch über eine mobile Verbindung erreichbar sind. Der Anteil dieser «Mobile Onlys» an der Gesamtstichprobe beträgt aktuell 17 Prozent.

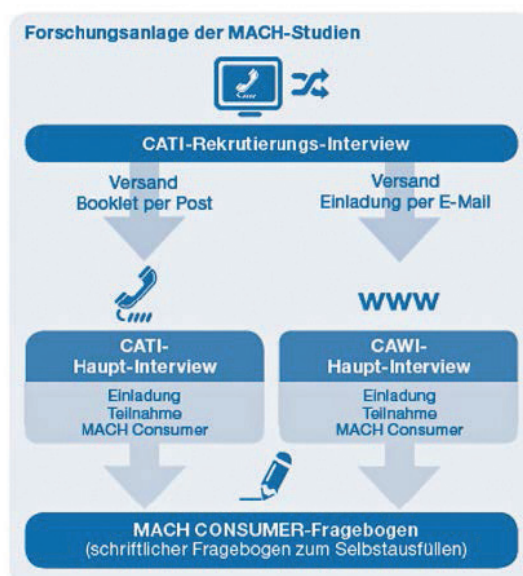
1.2 Zweistufiges Vorgehen bei der Befragung

Die Befragung zur MACH Basic wird zweistufig durchgeführt:

In einer ersten Stufe werden Auskunftspersonen telefonisch rekrutiert.

In der zweiten Stufe nehmen die Auskunftspersonen an einem Hauptinterview teil. Dieses kann als computergestütztes Telefoninterview (CATI) oder als Online-Interview (CAWI) stattfinden. Im Falle eines Telefoninterviews wird den Auskunftspersonen vorhergehend Zeigematerial zugesendet. Bei den Online-Interviews ist das Zeigematerial in den Fragebogen integriert.

Ausführlichere Angaben zum Zeigematerial und den Befragungsmodi «CAWI» und «CATI» finden Sie nachfolgend in den Kapiteln 1.1.3 und 1.1.4.



1.3 Verwenden von Zeigematerial

Im Rahmen des Hauptinterviews der MACH Basic wird die Abfrage der Titelnutzung durch Titellokos und die Präsentation der möglichen Antwortvorgaben unterstützt.

Im Falle eines Telefoninterviews wird im Voraus ein Booklet mit Logos und Antwortvorgaben versendet, bei den Online-Interviews sind die Logos und Antwortkategorien in den Fragebogen integriert.

1.4 Befragungsmodus: Nutzung von Online-Interviews in der Befragung

Die Hauptinterviews mit den Medienfragen werden telefonisch unter Zuhilfenahme von Zeigematerial mit Titellokos und online (CAWI-Interviews) durchgeführt. Auskunftspersonen, die das Internet nicht nutzen, werden telefonisch befragt. Bei den Internetnutzern wird der Befragungsmodus zufällig zugeteilt (in einem Verhältnis 50:50), sodass die beiden Teilstichproben weitgehend strukturgleich sind.

1.5 Incentivierung

Um den Anreiz für eine Teilnahme zu erhöhen, erhalten die Auskunftspersonen ein kleines Geschenk (CHF 5.– bis 10.–).

2 Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren

Die Resultate der MACH Basic 2021-2 sind grundsätzlich mit denjenigen der Vorjahre bis hin zur Ausgabe MACH Basic 2013-2 vergleichbar. Die Ausweitung des Erhebungszeitraumes auf 24 Monate ab der Publikation 2018-2 sowie das in der MACH Basic 2019-1 neu eingeführte «2+-1 Modell» stellen dabei keine generelle Einschränkung der Vergleichbarkeit dar.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit einzelner Titel mit den Vorjahren gilt es zudem allfällige Anpassungen insbesondere bei der Erhebung und Auswertung von Pressemedien zu beachten. Methodisch relevante Anpassungen und Einschränkungen der Vergleichbarkeit von Sonderfällen sind im Kapitel 4.4 «Titelinformationen» erläutert.

3 Unveränderte Grundgesamtheit

Die Anpassung der Grundgesamtheit gemäss den aktuellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik erfolgt einmal jährlich und zwar im Rahmen der Frühjahrspublikation. Die Basis bildet die «Ständige Wohnbevölkerung», die um Personen reduziert wird, die unter 14 Jahre alt sind oder in Kollektivhaushalten leben oder nicht an die Sprache(n) ihres Wohnorts assimiliert sind.

1.3.1 Hochrechnungsbasis: STATPOP und Strukturhebung

Die Hochrechnungsbasis für die Grundgesamtheit wird der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik (STATPOP 2018) entnommen. Diese Angaben werden um Informationen zur demografischen Bevölkerungsstruktur, die aus der Strukturhebung des Bundesamtes für Statistik stammen (Durchschnitte aus der SE 2016, der SE 2017 und der SE 2018), ergänzt.

1.3.2 Eckdaten der Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der MACH Basic 2021-2 umfasst insgesamt 6834 000 Personen. Auf die deutsche Sprachgruppe entfallen 4875 000 Personen, auf die französische Sprachgruppe 1 654 000 Personen und auf die italienische Sprachgruppe 305 000 Personen.

4 Umgang mit der ausserordentlichen epidemiologischen Lage 2020 («Corona» in der Auswertung

In den Monaten April bis Juni 2020 befand sich die Schweiz aufgrund der Corona-Pandemie in einer vom Bundesrat erklärten «ausserordentliche Lage». In dieser Zeit wiesen einige Presse-Titel aussergewöhnliche Erscheinungsweisen (z.B. Doppelnummern) auf oder unterbrachen ihre Publikation.

Interviews aus dem Zeitraum vom 2. April 2020 bis zum 5. Juli 2020 werden deshalb für die hier vorliegende Publikation MACH Basic 2021-2 bei der Berechnung der Printreichweiten (cRR) nicht berücksichtigt. Die Medienwerte wurden in diesem Zeitraum (2. April 2020 bis 5. Juli 2020) durch ein mathematisches Verfahren (Justierung) angeglichen, so dass sie mit den auf dem restlichen Erhebungszeitraum ausserhalb dieses Quartals (Erhebungszeitraum MACH Basic 2021-2: 10. April 2019 bis 20. März 2021) basierenden Sollwerten möglichst genau übereinstimmen.

So ist bestmöglich sichergestellt, dass alle Presse-Titel in der Befragung und Auswertung gleich behandelt werden und keine ausserordentlichen kurzfristigen Effekte in die Ergebnisse einfließen, die zum Zeitpunkt der Publikation der MACH Basic 2021-2 nicht mehr bestehen.

5 Kontakt- und Titelqualitäten in der MACH Basic 2021-2

Die MACH Basic liefert die offiziellen Leserschaftszahlen für die Schweizer Zeitungen und Zeitschriften. Diese rein quantitativen Reichweiteninformationen werden ab der MACH Basic 2021-2 um Angaben über Kontakt- und Titelqualitäten ergänzt. Diese geben Einblicke in die Nutzungsgewohnheiten der Titelleserschaften und deren Loyalität zu den genutzten Titeln.

In dieser Ausgabe der MACH Basic werden die Kontakt- und Titelqualitäten vorerst nur auf Titelgruppenebene publiziert.

Weiterführende Informationen finden Sie im Kapitel 2.4 «Kontakt- und Titelqualitäten»